



Pressemitteilung ZG-1411, Wenden, 17.09.2014

Iron Bird / H2Tank2Go® Stromkoffer vorgestellt

5. Tag der Technik in Siegen am Samstag und verkaufsoffen am Sonntag
 Skeleton Weltmeisterin Katharina Heinz mit an Bord

Wenden/Siegen.

Am vergangenen Wochenende, am Samstag den 13.09.2014 fand in Siegen am Gelände "am Lokschuppen" unter der HTS zum 5. Mal der "Tag der Technik" und am Sonntag in der Sandstraße/Hauptpassage der Siegener Innenstadt ein verkaufsoffener Sonntag zusätzlich mit Infoaktionen statt.

In beiden Fällen mit dabei war die Zoz Group mit Hauptsitz in Wenden, die quasi nebenan auf ihrem Siegener Standort ZCS den Zoz Mobility Store unterhält und nunmehr im vierten Jahr die ehemalige Villa Hagelauer saniert, welche den Veranstaltern gerne wieder als Werbeträger für den Tag der Technik zur Verfügung gestellt wurde.



Hightech-Villa (Brennstoffzelle, FuturBeton und Zentallium®-Krone) am Siegener Zoz-Standort wirbt für Tag der Technik



wenn ich groß bin, fahre ich ganz sauber und ganz leise mit Wasserstoff und H2Tank2Go®

Zoz fokussierte dabei auf "Mobilität und Wasserstoff" und stellte neben den bereits bekannten Wasserstoff-Kickboards/Rollern erstmalig den Prototypen des "iron bird" / H2Tank2Go® Stromkoffer vor. Prof. Zoz: "wir wollen hier nichts verkaufen sondern suchen Akzeptanz und Umdenken für die Welt von Morgen".

Der Name "iron bird" stammt dabei von Airbus und beschreibt eine on-board Energieplattform für das Solarflugzeug Icaré II. Als Hauptakteur in diesem gemeinsamen Entwicklungsprojekt (H2-OnAir+, Eurogia Proposal) zusammen mit Airbus, SFL etal. will Zoz mit gleicher Plattform dann "versteckt in einem Koffer" die "Blaue Oase Sauer-/Siegerland" und damit das ebenfalls lange proklamierte Szenario "Power to Gas to Fuel" (P2H®, P2G2F®) vor der eigenen Haustür in die Tat umsetzen.

Prof. Zoz zum Stromkoffer: "Wenn es uns tatsächlich gelingt, den Stromkoffer für < € 10.000,00 / Stk zu realisieren, dann könnte man damit jedes batterieelektrifizierte E-Auto,

und davon soll es ja sehr bald sehr viele geben, für vergleichsweise kleines Geld quasi in ein Wasserstoff-Fahrzeug verwandeln, die Reichweite signifikant verbessern, im Baumarkt oder anderswo am Tanktauschautomaten in Sekunden tanken oder nachtanken - und dazu muss man dann nur den Koffer dabeihaben und ein Stromkabel anstecken - mehr nicht !"



MdB Willi Brase und Prof. Zoz heben den Stromkoffer "mit links" aus dem Kofferraum eines Zox-ZEV

die Feststoffkartuschen H2Tank2Go® sollen in Zukunft am nächsten Flaschenautomaten zu tauschen sein

4 solcher Batterie-E-Autos aus der in Summe aus 10 Fahrzeugen bestehenden Zox-ZEV Flotte (ZEV= zero emission vehicle / emissionsfreies Fahrzeug), die mittlerweile das Siegener, das Wendener und auch das Olper Stadtbild täglich ein wenig mitprägen, hatte das Zox-Team dann zu beiden Veranstaltungen im Repertoire, um genau diese Zusammenhänge und Potentiale dem interessierten Publikum anschaulich zu erläutern. Selbstverständlich immer mit dabei war ein E-Roller-Parcours, per dem vor allem die Kleinsten auf ihre Kosten kamen. Dazu war auf elektrischen Kickboards von Zox Mobility eine Strohballen-gesicherte Hindernisstrecke zu meistern - und die pinken Luftballons gab's natürlich auch wieder.



Skeleton-Weltmeisterin Katharina Heinz am Stromkoffer und "an Luftballons" und Kinder-E-Parcours

Für die Veranstaltung am Sonntag konnte zudem Skeleton-Weltmeisterin Katharina Heinz, Siegens Spitzensportlerin im deutschen Nationalkader, gewonnen werden. Mit einem herkömmlichen Batterieauto könnte sie ihren Trainingsalltag mit ständigen Fahrten nach Winterberg und Oberhof nicht absolvieren, mit dem Stromkoffer würde das zumindest nach Winterberg bereits heute funktionieren !

Das setzt allerdings voraus, dass Zox etal. H2OnAir⁺ erfolgreich umsetzen können, damit u. A. kostengünstige Brennstoffzellen mit geplantem Produktionsstandort ZTC/Olpe, verfügbar werden, genau da, wo sich unter dem Dach von Zox das Helmholtz HZG Hydrogen Technology Centre Olpe bereits mit der Herstellung sogenannter komplexer Metallhydride befasst - und diese könnten als Pulver in den Zox-Tanks deren Leistung in einigen Jahren vervielfachen.



Prof. Zox "an Luftballons mit Helium"

Deniz Yigit (Bild links), Alexander Zox und Tom Zox (Bild rechts) "am Stromkoffer mit Wasserstoff"

Das setzt aber auch voraus, dass die 10 Fahrzeuge der Zox-ZEV Flotte an die dafür vorgesehenen und qualifizierten "Nutzer" verteilt werden können. In Phase I dieses von Zox ins Leben gerufenen "Feldversuches" soll mit schlichter Batterietechnik inter-urban in den Kreisen Olpe und Siegen gefahren und in Phase II die Fahrzeuge mit Stromkoffer nachgerüstet und quasi autark mit Wasserstoff betrieben werden.

Für Phase I sind 10 Stromtankstellen (Phase II: Stromtankstellen in Kombination mit Tanktauschautomaten) an 10 "ZEV-Parkplätzen" unmittelbar bei jedem "Nutzer" geplant. Den ersten dieser Parkplätze hat die Stadt Siegen bereits vor Monaten vor dem Zox Mobility Store in der Sandstraße ausgewiesen, weitere sollen folgen. Zur Unterhaltung der Stromtankstellen ist ein Versorgungsbetrieb als Partner von Nöten, der den Ladestrom liefert und abrechnet. Andernfalls wäre ein real-ökonomischen Betrieb nicht möglich und genau das sollte bereits Anfang 2014 realisiert werden.

Unvorhersehbar und auch heute noch nicht nachvollziehbar sind aber in Reihe zwei Versorgungsbetriebe nach vorheriger Zusage bzw. Teilzusage ausgestiegen. Scheinbar ist es in der Landschaft Deutscher Versorgungsbetriebe doch eher schwierig, Zukunftsdenken zu etablieren und insofern erlebte Realität hat bisweilen leider sehr wenig mit Werbespots in den Medien zu tun. Zox: "Im ungünstigen Fall müssen wir das eben auch noch selber erledigen und bis dahin werden die Fahrzeuge sehr gerne weiter von unseren Mitarbeitern dienstlich wie privat genutzt - bis dato in Summe 30.000 km".



E-Roller-Parcours am Samstag (Lokschuppen) und am Sonntag (Hauptpassage)

Der dann zu P2G2F[®] quasi fehlende Part "Power to Gas" wird derzeit in Olpe in der Raiffeisenstraße im ZTC (Zox Technology Center, ehemalige CD-Fabrik) realisiert. Dort liefert eine von insgesamt 7 PV-Anlagen von "Zox Energy" seit einigen Monaten Solarstrom in der Größenordnung von ca. 0,2 MW Spitzenleistung und ein 40 kW großer Elektrolyseur steht bereits vor Ort. Nach Aufschaltung kann diese Anlage unter Einleitung von Strom in großen Mengen Wasser in Sauerstoff (ca. 4.000 l/h) und Wasserstoff (ca. 8.000 l/h) aufspalten (Power to Gas), um später den Wasserstoff für den Fahrzeugbetrieb zu liefern. Bis dahin und für eine Übergangszeit von mindestens 2 Jahren sollen Abnehmer für die sehr reinen Gasprodukte gefunden werden.



Der Stromkoffer verbleibt im/am Fahrzeug, z. B. im Kofferraum, nur die Feststoffkartuschen H2Tank2Go® werden am Tanktauschautomaten oder im Baumarkt "leer gegen voll" ausgewechselt.



Zox ZEV Flotte, OE-OZ-21 bis OE-OZ-30



ZTC mit PV-Anlage in Olpe



Elektrolyseur im ZTC



Zox-Team (Samstag) und onsite (Sonntag)



Zu beiden Veranstaltungen findet sich jeweils eine Fotogalerie mit vielen E-Roller-Piloten auf der [Zox-Medienseite](#). Zur technischen Thematik ist die (noch im Aufbau befindliche) brandneue Webseite von [Zox Energy](#) sowie der aktuelle [RTL-W Nachrichtenbeitrag](#) zu empfehlen.